



PRESSEMITTEILUNG | 11/2026

35 Jahre BöhmerwaldCourier

Erfolgreiche Bahntradition im Herzen Europas



Bild 1: BöhmerwaldCourier heute, Foto © Woidlife Photography

Spiegelau, 08.05.2026 Ein besonderes Jubiläum steht in diesem Jahr im Mittelpunkt des touristischen Geschehens im Bayerischen Wald: 35 Jahre Wiederaufnahme des grenzüberschreitenden Zugbetriebs am Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein – und damit zugleich 35 Jahre BöhmerwaldCourier. Was 1991 mit großem Pioniergeist begann, hat sich bis heute zu einem echten Erfolgsmodell im grenzüberschreitenden Tourismus entwickelt.

Am 2. Juni 1991 setzte der damalige Bundeskanzler Helmut Kohl mit dem Signal zur „Freien Fahrt“ ein historisches Zeichen: Nach jahrzehntelanger Unterbrechung wurde die Bahnverbindung zwischen Bayern und Böhmen wieder geöffnet. Der Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein rückte damit zurück in die Mitte Europas. Dieses Ereignis wird am **Dienstag, 02. Juni 2026** im Eisensteiner Grenzbahnhof mit einem Festakt und Rahmenprogramm gewürdigt.

Parallel dazu feiert auch der BöhmerwaldCourier sein 35-jähriges Bestehen. Bereits kurz nach der Grenzöffnung wurde der touristische Sonderzug ins Leben gerufen – ursprünglich, um die Bahnstrecke zu beleben und neue Impulse für den Tourismus zu setzen. Schon bei der ersten Fahrt übertraf die Nachfrage die Erwartungen deutlich, und schnell entwickelte sich der BöhmerwaldCourier zu einem „Tourismus-Erfolgsgaranten“, bei dem in den Anfangsjahren wöchentlich über 150 Teilnehmer eine Ausflugsfahrt unternahmen.



Bild 2: Reisegruppe mit Reiseleiter Pavel Koura auf dem Weg nach Klattau im Jahr 2005, Foto © Archiv Touristinfo Bayerisch Eisenstein

Geführte Ausflüge als Herzstück

Von Beginn an zeichnete sich der BöhmerwaldCourier durch seine geführten Ausflugsfahrten aus. Das Konzept: bequem per Bahn reisen, vor Ort bestens betreut werden und kulturelle, kulinarische sowie landschaftliche Highlights entdecken. Bereits in den 1990er Jahren gehörten organisierte Fahrten nach Klattau sowie Wanderungen rund um Spitzberg und den Schwarzen See zum festen Programm – inklusive deutschsprachiger Reiseleitung und abgestimmtem Tagesablauf.

Diese Kombination aus Bahnreise, Erlebnis und Organisation machte den BöhmerwaldCourier über Jahrzehnte hinweg zu einem der beliebtesten touristischen Angebote der Region. Presseberichte zeugen von regelmäßig ausgebuchten Fahrten und einer stetig wachsenden Nachfrage. Der Zug wurde so nicht nur zum Ausflugsangebot, sondern auch zu einem wichtigen Bindeglied zwischen Bayern und Böhmen.

Kontinuierliche Weiterentwicklung bis heute

Über die Jahre wurde das Angebot immer wieder weiterentwickelt und an die Wünsche der Gäste angepasst. Neben der klassischen Fahrt nach Klattau kam 2015 die Stadt Pilsen als neues Ziel hinzu. Ein besonderer Meilenstein war dabei die Erweiterung des Angebots im vergangenen Jahr: Erstmals wurde eine dritte Ausflugsfahrt zur beliebten „Aschenbrödel-Burg“ Švihov ins Programm aufgenommen – ein kulturelles Highlight, vor allem auch für Familien, das auf große Resonanz stieß.

Neue Saison startet mit bewährten Angeboten

Auch in der kommenden Saison setzt der BöhmerwaldCourier diese Erfolgsgeschichte fort – die Nachfrage nach den Ausflugsfahrten bleibt ungebrochen. So startet die diesjährige Saison wieder mit wöchentlichen Fahrten nach **Klattau ab dem 13. Mai**, die jeweils mittwochs stattfinden. Darüber hinaus werden ab dem **23. Juli** im zweiwöchentlichen Rhythmus jeweils donnerstags Fahrten nach **Pilsen** angeboten. Zusätzlich geht es während der bayerischen Pfingst- und Sommerferien jeweils dienstags zur bekannten Aschenbrödel-Burg **Švihov**. Damit bietet der BöhmerwaldCourier erneut ein abwechslungsreiches Programm aus Kultur, Geschichte und Natur – komfortabel und nachhaltig erreichbar mit der Bahn.

Einfach buchen und grenzüberschreitend erleben

Anmeldungen sind wie gewohnt bis zum Vortag um 15.00 Uhr bei den beteiligten Tourist-Informationen oder online möglich. Weitere Informationen zu Fahrten und Buchung finden Interessierte unter www.boehmerwaldcourier.de, sowie im Erlebnisshop der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald: <https://shop.ferienregion-nationalpark.de/Erlebnisse>

Ein Symbol gelebter Nachbarschaft

35 Jahre nach der Wiederaufnahme des Zugverkehrs steht der BöhmerwaldCourier mehr denn je für gelebte europäische Nachbarschaft, nachhaltige Mobilität und erlebnisreichen Tourismus. Das Jubiläum ist daher nicht nur ein Blick zurück auf eine beeindruckende Erfolgsgeschichte – sondern zugleich ein Ausblick auf viele weitere gemeinsame Fahrten zwischen Bayern und Böhmen.

Vom Wald das Beste – Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald

Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald besteht aus 12 Gemeinden, die an das Kerngebiet des Nationalparks angrenzen. Die Gemeinden Bayerisch Eisenstein, Eppenschlag, Frauenau, Hohenau, Kirchdorf, Lindberg, Mauth-Finsterau, Neuschönau, Sankt Oswald-Riedlhütte, Schönberg, Spiegelau und Zwiesel haben sich zusammengeschlossen, um die einzigartigen Naturerlebnisse rund um den „Urwald“ Bayerischer Wald erlebbar zu machen. Die spannende Ganzjahresdestination punktet dabei mit ihrer Unverfälschtheit, Naturvielfalt, der Vielzahl an spannenden Freizeitaktivitäten und mit der stark von der Glasherstellung geprägten Kultur im Bayerischen Wald. Mit diesem vielfältigen Angebot genießen in der Ferienregion nicht nur Familien und Paare ihren Urlaub, sondern im gleichen Maß auch Naturliebhaber, Erholungssuchende und Aktivurlauber. Weitere Informationen unter: www.ferienregion-nationalpark.de.

Bildmaterial und Text

Text: Daniela Schwarz

Bild 1: © Woidlife Photography

Bild 2: © Archiv Touristinfo Bayerisch Eisenstein

Weitere Presseinformationen

presse@ferienregion-nationalpark.de

Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH

Konrad-Wilsdorf-Straße 1

94518 Spiegelau

Tel.: 0800 / 0008465

www.ferienregion-nationalpark.de